



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

11. Dezember 2017

 Regierungspräsidium Freiburg: Aktuelle Informationen zum Bau der Grundwasserhaltung Breisach/Hochstetten

Im Zuge der laufenden Baumaßnahmen zum Druckleitungsbau der Grundwasserhaltung Breisach / Hochstetten teilt das Regierungspräsidium Freiburg (RPF) mit, dass derzeit im Bereich Meisennest und der Vogesenstraße am Wohngebiet „Untere Gärten“ Bauarbeiten stattfinden.

Im Meisennest (Hausnr. 15-17) wird aktuell unter Vollsperrung zwischen der Vogesenstraße und dem Kreuzungsbereich Vogtsburger Straße gearbeitet. Eine Umfahrung der Baustelle ist über den Christmannsweg oder die Vogtsburger-/Kühnheimer Straße möglich.

Die Arbeiten in der Vogesenstraße, im Bereich des Wohngebietes „Untere Gärten“, wurden vergangene Woche aufgenommen und werden abschnittsweise unter Vollsperrung bis Anfang Februar 2018 fortgesetzt. Eine Umfahrung ist über die Hohenzollernstraße/ Burkheimer Landstraße möglich. Die Baufirma Schleith GmbH versucht den betroffenen Anliegern die Zufahrt zu ihren Grundstücken mit dem PKW zu ermöglichen. Allerdings ist mit temporären Einschränkungen zu rechnen. Die wöchentlichen Müllabholungen sind gewährleistet.

Kurz vor Weihnachten wird die Baufirma Schleith GmbH die Baustellen im Meisennest und der Vogesenstraße unterbrechen und die Arbeiten ab 08. Januar 2018 fortsetzen.

Ab Mitte Dezember werden weitere Strom- und Steuerleitungen zwischen dem Wendehammerbereich der Halbmondstraße in Richtung ALDI Parkplatz entlang der Lärmschutzwand auf städtischem Grund verlegt.

Das Regierungspräsidium Freiburg bittet bzgl. der auftretenden Einschränkungen um Verständnis. Über den Baufortschritt oder neue Baustellenabschnitte im Stadtgebiet von Breisach wird das Regierungspräsidium weiterhin regelmäßig informieren.

Weitere Informationen: Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraaumes Kulturwehr Breisach können nach Fertigstellung rund 9,3 Mio. m³ Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Zum Schutz der Ortslagen vor zusätzlichen, schadbringenden Grundwasseranstiegen bei künftigen Flutungen des Rückhalteraaumes werden in Breisach und Hochstetten Brunnen zur Grundwasserhaltung (Schutzbrunnen) gebaut.

Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Freiburg für Fragen zum Thema Grundwasserhaltungsmaßnahmen sind Herr Julian Köhlert, Tel. 0761 208-4298 und Herr Peter Gültner 0761/208-4256. Weitere Informationen zum IRP finden Sie im Internet unter www.irp-bw.de.